

Aus dem Gemeinderat am 21. März 2017

Ehrung der zehnjährigen Gemeinderatstätigkeit

Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrte Bürgermeister Schreiber Stadträtin Silvia Tanczos-Lückge (SPD) für ihre zehnjährige Gemeinderatstätigkeit und zeichnete sie mit der „Ehrenstele“ und der „Ehrennadel“ des Gemeindetages Baden-Württemberg aus. Frau Tanczos-Lückge durchlief vom 13. Juni 2004 bis zum 21. Juli 2009 ihre erste Amtszeit als Stadträtin. Am 29. November 2011 rückte sie als erste Ersatzperson für Stadträtin Ulrike Lukas nach und wurde am 25. Mai 2014 wiedergewählt. Bürgermeister Schreiber bedankte sich herzlich für ihr Engagement und zitierte den ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss: „Die Demokratie lebt vom Ehrenamt“. Als Stadträtin könne sie auf der einen Seite das Stadtgeschehen aktiv mitgestalten, auf der anderen Seite trage sie aber auch eine große Verantwortung. Er bezeichnete Frau Tanczos-Lückge als sehr aktive, engagierte und freundliche Stadträtin, die sich vor allem in sozialen Themen einbringe. Bürgermeister Schreiber hofft, dass die ehrenamtliche Tätigkeit ihr und allen Stadträten nach wie vor Freude bereitet.



Stadträtin Silvia Tanczos-Lückge (SPD) wurde für ihre zehnjährige Gemeinderatstätigkeit mit der „Ehrenstele“ und der „Ehrennadel“ des Gemeindetages Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Ernennung zum Ehrenkommandanten

Mit Martin Buhl würdigte Bürgermeister Schreiber einen weiteren langjährigen Stadtrat. Der Weil der Städter Feuerwehrausschuss ernannte in seiner Hauptversammlung am 11. März 2017 einstimmig und im Benehmen mit dem Bürgermeister den engagierten Stadtrat und Ersten Stellvertretenden Bürgermeister Martin Buhl (CDU) zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr Weil der Stadt. Dies ist die höchste Auszeichnung, die ein Feuerwehrmann erhalten kann. Herr Buhl engagiert sich seit 1978 als aktiver Feuerwehrmann in Weil der Stadt und war unter anderem zehn Jahre stellvertretender Abteilungskommandant, ein Jahr Abteilungskommandant der Abteilung Weil der Stadt und zehn Jahre stellvertretender Gesamtkommandant. Da Herr Buhl bei der Hauptversammlung nicht anwesend sein konnte, wird die Feuerwehr zusammen mit der Stadt sowie dem Gemeinderat einen offiziellen Empfang zur Verleihung des Titels durchführen.



Bürgermeister Schreiber gratuliert Stadtrat Martin Buhl (CDU) zu der Ernennung zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr Weil der Stadt.

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 21. Februar 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die nach § 35 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) öffentlich bekannt zu geben sind:

1.1. Bebauungsplanverfahren „Häugern-Nord“

Überarbeitete Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Neubaugebiet „Häugern-Nord“ sowie Festlegung der Gebietsabgrenzung

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der überarbeiteten Wirtschaftlichkeitsberechnung durch die Kommunalentwicklung GmbH, die in drei Varianten unterteilt wurde.
2. Der Gemeinderat beschließt die Gebietsabgrenzung für das Neubaugebiet „Häugern-Nord“ entsprechend der Planvariante 1.

Einleitung eines wettbewerblichen Verfahrens zur Sicherstellung der städtebaulichen Qualität

1. Der Gemeinderat beschließt über die Einleitung eines wettbewerblichen Verfahrens zur Sicherstellung der städtebaulichen Qualität im Planungsgebiet „Häugern-Nord“.
2. Der Planungswettbewerb soll in Gestalt einer Mehrfachbeauftragung durchgeführt werden.

1.2. Grundstückangelegenheiten

Veräußerung von städtischen Teilflächen in der Mühlgasse, Weil der Stadt

1. Der Gemeinderat nimmt die Aufteilung der Stellplätze zustimmend zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird mit der Veräußerung der Teilflächen in der Mühlgasse beauftragt.
3. Der in Anlage 2 schwarz umrahmte Teilbereich A wird an den Eigentümer der Grundstücke Nr. 131/3 und 133/4 veräußert.

2. Stadtmauersanierung beauftragt

In den Jahren 2014/2015 wurde in Zusammenarbeit mit Restauratoren, einem Statiker und dem Stadtbauamt ein Masterplan der Weiler Stadtbefestigung erstellt. Wunsch war zum einen, festzulegen, welche Teile der Stadtmauer in gutem, mittelgutem oder besorgniserregenden Zustand sind und zum anderen der Wunsch, mit der Restauration der für Weil der Stadt wichtigen Mauer einen Zuschussantrag bei verschiedenen Institutionen zu stellen. Das Ingenieurbüro Grau war an den verschiedenen Voruntersuchungen, an den Besprechungen mit dem Landesdenkmalamt und an der Zuschussbeantragung beteiligt. In der Gemeinderatssitzung wurde das Ing.-Büro Johann Grau, Hauptstr. 39, 74321 Bietigheim-Bissingen einstimmig mit den erforderlichen Ingenieurleistungen zur Sanierung der Stadtmauer im Bereich zwischen Roter Turm und Königstor beauftragt.

3. Aufstellung des Bebauungsplans „Hägern Nord“ und Eckpunktepapier beschlossen

Der enorme Siedlungsdruck der letzten Jahre führte dazu, dass trotz der Bemühungen um Nachverdichtung, neue Baugebiete ausgewiesen werden müssen. Da im Hauptort Weil der Stadt keine weiteren Flächen im Flächennutzungsplan zur Verfügung stehen, ist die Wahl auf das im Flächennutzungsplan ausgewiesene Gebiet „Hägern Nord“ gefallen.

Die Voruntersuchungen bezüglich Ökologie, Wirtschaftlichkeit und Städtebau sind nun abgeschlossen, sodass der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplans beschloss. Die beschlossene Gebietsumgrenzung ist aufgrund der erkannten ökologischen Gegebenheiten um etwa drei Hektar kleiner, als die im Flächennutzungsplan ausgewiesene Fläche.

Im Rahmen zweier Klausurtagungen des Gemeinderates und einer Planungswerkstatt mit der Bevölkerung wurden informelle Planungsziele herausgearbeitet. Die verschiedenen Planungsziele des Gemeinderates und der Bürgerinnen und Bürger deckten sich in weiten Teilen. Die bestehenden Konfliktpunkte (Errichtung eines autofreien Wohnparks, Flachdächer mit Dachgärten, einzige Erschließung des „Hägern-Nord“ über die L 1182, Einführung eines Stadtbusses, keine Funkmasten im Wohngebiet etc.) wurden in der Gemeinderatssitzung abgewogen und die informellen und städtebaulichen Planungsziele in einem Eckpunktepapier beschlossen.

4. Rohbau-, Heizungs-, Sanitär- und Stahlbauarbeiten für den Umbau des Rathauses Merklingen vergeben

Nachdem der Gemeinderat den Baubeschluss für den Umbau des Rathauses Merklingen gefasst hatte, stand die Vergabe der wichtigsten Gewerke an:

- Rohbauarbeiten: Fa. Waidelich GmbH, Weil der Stadt, Bruttoangebotspreis 141.900,88 €
- Heizungsarbeiten: Fa. Ruppert GmbH, Weil der Stadt, Bruttoangebotspreis 69.080,34 €
- Sanitärarbeiten: Fa. Ruppert GmbH, Weil der Stadt, Bruttoangebotspreis 39.024,47 €
- Stahlbauarbeiten: Fa. Metallbau Epple, Herrenberg, Bruttoangebotspreis 21.229,60 €

5. Lieferung der Verteilerküche zum Neubau des Nebengebäudes an der Würmtalschule Merklingen vergeben

Bei der Erstellung des Nebengebäudes an der Würmtalschule Merklingen stand die Vergabe der Verteilerküche für den Mensabereich an:

- Fa. Robert Kurz KG, Freudenstadt, Bruttoangebotspreis 48.963,74 €

6. Ausbaugewerke für den Neubau der Kindertageseinrichtung mit Feuerwehrmagazin in Schafhausen vergeben

Nachdem zahlreiche Aufträge für die Erstellung des Kindergartens mit Feuerwehrmagazin in Schafhausen bereits erteilt wurden, stand die Vergabe weiterer Ausbaugewerke an:

- Gipserarbeiten: Fa. Hajdari, Heilbronn, Bruttoangebotspreis 129.169,56 €
- Trockenbauarbeiten: Fa. Ullrich & Schön GmbH, Fellbach, Bruttoangebotspreis 53.667,22 €
- Estricharbeiten: Fa. ÖZ Bonner, Bornheim, Bruttoangebotspreis 38.611,34 €
- Schreinerarbeiten: Fa. Eschgfäller GmbH, Ludwigsburg, Bruttoangebotspreis 56.872,48 €
- Schlosserarbeiten: Fa. Friedbert Stahl Metallbau, Schönaich, Bruttoangebotspreis 48.562,12 €
- Malerarbeiten: Fa. Angelo Weber GmbH & Co. KG, Böblingen, Bruttoangebotspreis 46.978,63 €
- Bodenbelagsarbeiten: Fa. Lang Objekt GmbH, Michelfeld, Bruttoangebotspreis 71.126,47 €

7. Tiefbauarbeiten für den Neubau der Wasserringleitung Waldenberg vergeben

Voraussetzung für den bebauungsplanmäßigen Ausbau der Hindenburgstraße ist die Schaffung einer rückwärtigen Wasserversorgung für das Wohngebiet Waldenberg von der oberen Max-Caspar-Straße her. Ursprünglich war geplant, diese Leitung durch verschiedene private Grundstücke im bebauten Bereich und im Außenbereich zu führen. Diese Planungsvariante musste Anfang 2017 allerdings aufgegeben werden, da einzelne Grundstückseigentümer unverhältnismäßige Forderungen an die Stadt gestellt haben. Daher wurde eine Trasse gewählt, welche ausschließlich städtische Grundstücke betrifft. Aufgrund des schlechten Zustands werden die Wasserleitung und der Kanal in der Josef-Anton-Gall-Straße ersetzt. Außerdem werden die Vorrichtungen der Straßenbeleuchtung erneuert und Datenleerrohre eingelegt. Der Gemeinderat vergab mit einer Stimmenthaltung folgendes Gewerk:

- Tiefbauarbeiten: W. u. E. Kindler Straßenbau GmbH & Co. KG, Rutesheim, Bruttoangebotspreis 363.997,08 €

8. Erneuerung der Heizungsanlage Rathaus Weil der Stadt vergeben

Bei einer Stimmenthaltung vergab der Gemeinderat den Auftrag zur alters- und verschleißbedingten Erneuerung der Heizungsanlage im Rathaus Weil der Stadt:

- Erneuerung der Heizungsanlage: Fa. Ruppert GmbH, Weil der Stadt, Bruttoangebotspreis 38.404,08 €

9. Grundsatzbeschluss zum Anschluss der Kuppelzenhütte in Münklingen an die Ortskanalisation getroffen

Aus dem Förderprogramm „Landschaftspark Region Stuttgart“ wurden Finanzierungsmittel mit Gesamtkosten in Höhe von 138.000 € beantragt. An Stelle der beantragten Zuwendung in Höhe von 69.000 € (50%) wurden jedoch einige Kosten als nicht zuwendungsfähig eingestuft. Tatsächlich wurden nur 20.000 € bewilligt. Auf Grund des zu geringen Zuschusses ist die Umsetzung der zwar sinnvollen und wünschenswerten Verbesserungs- und Aufwertungsmaßnahmen (Ausbau und Renovierung der Kuppelzenhütte, Verbesserung der Außenanlagen und der Beschilderung, Steigerung der Attraktivität für Wanderer, Radfahrer und Tagesausflügler) nicht realistisch. Daher wurde beschlossen auf diese Verbesserungs- und Aufwertungsmaßnahmen der Kuppelzenhütte zu verzichten. Damit aber eine ordnungsgemäße Erschließung und dauerhafte sowie zukunftsfähige Bewirtschaftungsmöglichkeit der Hütte gewährleistet werden kann, beschloss der Gemeinderat bei zwei Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung die Kuppelzenhütte im Jahr 2017 an die Ortskanalisation und an die Strom- und Wasserversorgung anzuschließen.

10. Schulsozialarbeit an der Würmtalschule Merklingen

In seiner Sitzung am 19.07.2016 beschloss der Gemeinderat die Einrichtung einer Ganztagsgrundschule in Wahlform an der Würmtalschule Merklingen zum Schuljahr 2017/2018. Erfahrungsgemäß halten es Schulleitung und Verwaltung für notwendig, im Zusammenhang mit dem Ganztagsschulbetrieb Schulsozialarbeit einzurichten. Sie soll aber nicht nur für die Ganztags Schüler in der Grundschule Angebote entwickeln, sondern auch in der Werkrealschule tätig sein.

Die Schulsozialarbeit ist ein Unterstützungs- und Hilfsangebot auf freiwilliger Basis für alle Schüler, deren Eltern, aber auch der Lehrer. Um Schulsozialarbeit wirksam gestalten zu können und um eine vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit mit Schülern, Eltern und Lehrern zu gewährleisten, ist es notwendig die Schulsozialarbeit an der Schule zu verorten. Die mit der Schulsozialarbeit einhergehenden, vielfältigen Aufgaben kann das Kinder- und Jugendbüro, das derzeit an einem Vormittag in der Woche an der Würmtalschule präsent ist, jedoch nicht leisten. Aufgrund dessen beschloss der Gemeinderat bei einer Stimmenthaltung, dass zum 01.09.2017 an der Würmtalschule Merklingen eine 50 %-Stelle für Schulsozialarbeit eingerichtet wird. Mit der Besetzung der Stelle wurde der Verein für Jugendhilfe im Landkreis Böblingen e.V. beauftragt. Die Fach- und Dienstaufsicht für diese Stelle liegt beim Verein für Jugendhilfe.

11. Keine Spenden

Im Zeitraum vom 21. Februar 2017 bis zum 20. März 2017 sind keine Spenden eingegangen.

12. Verschiedenes

Dieser Tagesordnungspunkt entfiel mangels Beratungsgegenständen.

13. Bekanntgaben/Anfragen

Prüfung der Bauausgaben 2008-2012

Die Prüfung der Bauausgaben 2008-2012 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg ist abgeschlossen.

Neues Geoinformationssystem

Das neue Geoinformationssystem kann über die Homepage der Stadtverwaltung Weil der Stadt unter <http://www.weil-der-stadt.de/de/Wirtschaft+Bauen/Bauen> aufgerufen werden.